

Einreichung von außenwirtschaftlichen Meldungen per XML-Datei

Deutsche Bundesbank

ams@bundesbank.de

Stand: 13.03.2026

1.	Einführung	3
1.1	Historie	4
1.2	XML.....	4
2.	Inhaltlicher Aufbau	6
2.1	Deklaration und Zeichensatz	6
2.2	Wurzelement.....	7
2.3	Unterelemente	7
2.3.1	Meldungs-IDs	8
2.3.2	Steueranweisungen.....	9
2.3.3	Angaben über juristische und natürliche Personen	9
2.3.4	Kontaktinformationen.....	11
3.	Dateinamenskennung	13
3.1	Für Einzelmeldungen.....	13
3.2	Für zusammengefasste Meldungen.....	15
4.	Durchführung der Einreichung.....	16
4.1	Automatisierung.....	16
5.	Weitere Unterstützung	17

Änderungen

28.11.2025 – Initialisierung

13.03.2026 – Informationen zu Sammelschemata ergänzt

1. Einführung

Die Zahlungsbilanz der Bundesrepublik Deutschland dient dem Zweck, alle wirtschaftlichen Transaktionen zwischen Inländern und Ausländern innerhalb einer Periode (Monat, Quartal, Jahr) in einer systematischen Gliederung darzustellen. Darüber hinaus bildet sie einen bedeutenden Baustein für die Zahlungsbilanzen der Europäischen Währungsunion und der Europäischen Union. Sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene liefert die Zahlungsbilanz den für die Geld- und Wirtschaftspolitik zuständigen Stellen, den Verbänden und Unternehmen, der Wissenschaft sowie der interessierten Öffentlichkeit wichtige Informationen über Grad und Struktur der außenwirtschaftlichen Verflechtungen Deutschlands. Die daraus abgeleiteten Analysen sind wichtige Grundlage für geld- und wirtschaftspolitische Entscheidungen und deren Überprüfung hinsichtlich der beabsichtigten Wirkung. Bestandsstatistiken, wie unter anderem der Auslandsvermögensstatus und Direktinvestitionsbestände, ergänzen die Zahlungsbilanz. Sie zeigen, wie sich Transaktionen in den Vermögenspositionen niederschlagen. Die hohe Qualität der bereitgestellten Daten beruht wesentlich auf den korrekten und zuverlässigen Meldungen der Meldepflichtigen in Deutschland.

Die Rechtsgrundlagen für die Meldepflichten im Außenwirtschaftsverkehr bilden der § 11 Abs. 2 f. des [Außenwirtschaftsgesetzes \(AWG\)](#) und - darauf aufbauend - die [Außenwirtschaftsverordnung \(AWV\)](#), insbesondere die §§ 63 bis 73 AWV.

Zur Erfüllung der Meldepflicht bietet die Deutsche Bundesbank verschiedene **Einreichungswege** an. Ein möglicher Einreichungsweg ist die Abgabe von Meldungen per XML-Datei. Das vorliegende Dokument liefert hierzu grundsätzliche Informationen, die durch die Informationen zum jeweiligen Meldetypen ergänzt werden müssen:

Meldetyp	Inhalt	Abkürzung	Dokumentation	XML-Schema
Meldung von Zahlungen gem. § 67 i.V.m. § 70 AWV	Grenzüberschreitende Transaktionen	ZABIL	hier	hier
Meldung von Forderungen und Verbindlichkeiten gem. § 66 AWV	Grenzüberschreitende Forderungen und Verbindlichkeiten	AUSWI	hier	hier
Meldung der Direktinvestitionsbestände gem. §§ 64 und 65 AWV	Vermögen von Inländern im Ausland bzw. von Ausländern im Inland	DIREK	Wird ergänzt	Wird ergänzt

Ausführliche Informationen finden Sie unter [Häufig gestellte Fragen und Merkblätter | Deutsche Bundesbank](#) und [Schlüsselverzeichnisse | Deutsche Bundesbank](#).

1.1 Historie

Seit dem 01.01.2025 gilt eine neue Außenwirtschaftsverordnung, die durch die [Bürokratieentlastungsverordnung vom 13.12.2024](#) eingeführt wurde. Darin werden die Meldevorgaben nicht mehr formular-basiert definiert, sondern als Übersicht der erforderlichen Angaben. Außerdem wurden die Bezeichnungen für die Meldungen in der AWV angepasst.

Um den Änderungen der AWV Rechnung zu tragen, sind seit Ende 2025 auch neue XML-Schemata verfügbar, die die Bezeichnungen der aktuellen AWV verwenden und gegenüber den bisherigen XML-Schemata modernisiert und vereinfacht worden sind. **Diese neuen XML-Schemata beschreibt das vorliegende Dokument.** Auf den inhaltlichen Aufbau der bisherigen Schemata wird nicht mehr eingegangen.

Die bisherigen XML-Schemata basieren auf der alten AWV mit den alten Bezeichnungen. Sie werden in einer Übergangsphase weiterhin akzeptiert. Allerdings gilt:

Hinweis

Die alten Schemata werden mittelfristig abgelöst.

- Falls Sie erstmalig Meldungen per XML einreichen wollen, verwenden Sie bitte ausschließlich die neuen Schemata.
- Falls Sie bereits Meldungen per XML einreichen, planen Sie eine Umstellung auf die neuen Schemata ein.

Eine zweite Umstellung ergibt sich aus der Ablösung des bestehenden Bundesbank Extranets durch NExt. XML-Dateien sind zukünftig über NExt einzureichen. Weitere Informationen hierzu finden Sie in [Kapitel 5](#).

Hinweis

Bitte planen Sie die Umstellung auf NExt **bis Mitte 2026** ein.

Auch Einreichungen nach dem alten Schema werden bis auf Weiteres von NExt entgegengenommen. Allerdings ist auch für Dateien nach dem alten Schema die Dateinamenskennung von NExt einzuhalten, die in [Kapitel 4](#) beschrieben ist.

1.2 XML

XML (= "eXtensible Markup Language") ist ein Industriestandard zur Definition von Dokumenten mit hierarchisch aufgebauten Inhalten. Es erlaubt die Definition von **Elementen** und **Attributen**. Elemente sind als Grundbausteine rekursiv aus Daten und weiteren Elementen zusammengesetzt. Ein Element besteht aus einem öffnenden Marker der Form <elementname>, dem Elementinhalt und einem schließenden Marker der Form </elementname>. Im öffnenden Marker können dem Element Attribute in der Form attributname="attribut" beigefügt werden. Jedes XML-Dokument beschreibt eine Baumstruktur mit einem eindeutigen Wurzelement.

Beispiel

```
<elementname attributname="attributwert">
  <unterelementname_1>elementinhalt_1</unterelementname_1>
  <unterelementname_2>elementinhalt_2</unterelementname_2>
</elementname>
```

XML ist case-sensitiv, d.h. es ist auf Groß- und Kleinschreibung zu achten. XML-Dateien sind reine Text-Dateien. Ihre Endung ist ".xml". Weitere Informationen zu XML finden Sie [hier](#).

Die Anordnung der Elemente, ihr Format (Zahl, Text, ...) und die Angabe von Attributen wird in einem **XML-Schema** (Dateiendung ".xsd") beschrieben. Genügt eine XML-Datei ihrem Schema, wird sie als valide (gültig) bezeichnet. Die **Validierung** einer XML-Datei anhand einer Schemadatei kann mit gängigen Tools erfolgen.

2. Inhaltlicher Aufbau

Dieses Kapitel beschreibt den grundsätzlichen Aufbau von XML-Dateien für die außenwirtschaftliche Meldeeinreichung nach den ab 2025 gültigen Schemata.

Beispiel

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>

<!-- "ERHEBUNG" steht hier für die konkrete Erhebung, z. B. ZABILC2 oder AUSWIB1M -->

<AWV-MELDUNG-ERHEBUNG
  xmlns="http://www.bundesbank.de/xmw/2025/ERHEBUNG"
  xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
  xsi:schemaLocation="http://www.bundesbank.de/xmw/2025/ERHEBUNG AWV-Meldung-ERHEBUNG.xsd">

  <ID>1234-5678-90ab-cdef</ID>
  <VORGAENGER-ID>0123-4567-89ab-cdef</VORGAENGER-ID>
  <ZEITSTEMPEL>2026-01-01T14:00:00</ZEITSTEMPEL>

  <!-- kann abhängig vom Meldetyp auch MELDEQUARTAL oder MELDEJAHR sein -->
  <MELDEMONAT>2025-12</MELDEMONAT>

  <MELDEPFLICHTIGER>
    <MELDENUMMER>01234567</MELDENUMMER>
    <NAME>Mustermann GmbH</NAME>
    <PLZ>60006</PLZ>
    <ORT>Frankfurt am Main</ORT>
  </MELDEPFLICHTIGER>

  <EINREICHER>
    <MELDENUMMER>07654321</MELDENUMMER>
    <NAME>Beispiel AG</NAME>
    <PLZ-AUSLAND>1234</PLZ-AUSLAND>
    <ORT>Wien</ORT>
    <LAND>AT</LAND>
  </EINREICHER>

  <EINREICHER-PERSON>
    <NUTZERKENNUNG>NEXabcdef</NUTZERKENNUNG>
    <ANREDE>Herr</ANREDE>
    <VORNAME>John</VORNAME>
    <NACHNAME>Doe</NACHNAME>
    <E-MAIL>john.doe@beispielag.example.com</E-MAIL>
    <TELEFON>+431234</TELEFON>
  </EINREICHER-PERSON>

  <ANSPRECHPARTNER>
    <ANREDE>Frau</ANREDE>
    <VORNAME>Erika</VORNAME>
    <NACHNAME>Mustermann</NACHNAME>
    <E-MAIL>erika@mustermann.example.com</E-MAIL>
  </ANSPRECHPARTNER>

  <!-- hier steht der eigentliche Meldeinhalt, abhängig vom Meldetypen -->

</AWV-MELDUNG-ERHEBUNG>
```

2.1 Deklaration und Zeichensatz

Fixer Wert

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
```

Die Deklarationszeile ist stets gleich. Als Zeichenkodierung wird **UTF-8** angegeben. Bitte achten Sie darauf, dass die tatsächliche Zeichenkodierung dem UTF-8-Zeichensatz entspricht und die Zeichen nach Unicode-Normalform C (NFC) normiert sind. Außerdem werden in der gesamten Datei nur die normativen Zeichen nach **DIN 91379 (ohne griechisch und kyrillisch)** akzeptiert. Weitere Informationen dazu sowie eine Auflistung aller erlaubten Zeichen finden Sie [hier](#).

2.2 Wurzelement

Beispiel

```
<AWV-MELDUNG-ERHEBUNG
  xmlns="http://www.bundesbank.de/xmw/2025/ERHEBUNG"
  xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
  xsi:schemaLocation="http://www.bundesbank.de/xmw/2025/ERHEBUNG AWV-Meldung-ERHEBUNG.xsd">
```

Das Wurzelement ist immer gleich aufgebaut, unterscheidet sich allerdings je nach Erhebung. Im Beispiel ist "ERHEBUNG" durch das Kürzel für die jeweilige Erhebung zu ersetzen, z. B. "ZABILC2" oder "AUSWIB1M". Genaue Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation des jeweiligen Meldetyps.

Das Wurzelement enthält jeweils die Attribute

- xmlns - Angabe des Namespaces des zugrunde liegenden Schemas
- xmlns:xsi - Verweis auf den Namespace von Schema-Dateien
- xsi:schemaLocation - Verweis auf die Schema-Datei

2.3 Unterelemente

Unterhalb des Wurzelements stehen - in dieser Reihenfolge - die folgenden Elemente:

Element-Bezeichner	Pflichtfeld	Format	Beschreibung
ID	ja	siehe Meldungs-IDs	Vom Einreicher vergebene eindeutige Kennung für die Meldung.
VORGAENGER-ID	nein	siehe Meldungs-IDs	Falls es sich um eine Korrektur (inkl. Storno) handelt: Vom Einreicher vergebene eindeutige Kennung der Originalmeldung.
ZEITSTEMPEL	ja	YYYY-MM-DDThh:mm:ss (ohne Zeitzone) z. B. 2026-01-31T14:00:00	Zeitpunkt der Erstellung der Meldung.
STEUERANWEISUNGEN	nein	siehe Steueranweisungen	Bietet Möglichkeiten, die Verarbeitung der Meldung zu beeinflussen (bspw. für Testmeldungen).
MELDEMONAT oder MELDEQUARTAL oder MELDEJAHR	ja		Zeitraum, auf den sich die Meldung bezieht. Abhängig von der konkreten Einreichung. Genaue Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation des jeweiligen Meldetyps.

Element-Bezeichner	Pflichtfeld	Format	Beschreibung
MELDEPFLICHTIGER	ja	siehe Angaben über juristische und natürliche Personen	Meldepflichtige juristische oder natürliche Person, für die gemeldet werden soll.
EINREICHER	ja	siehe Angaben über juristische und natürliche Personen	Juristische oder natürliche Person, die die Meldung im Auftrag des Meldepflichtigen abgibt. In der Regel identisch mit dem Meldepflichtigen. Falls abweichend, benötigt der hier eingetragene Einreicher eine so genannte Dritteinreicher-Berechtigung.
EINREICHER-PERSON	ja	siehe Kontaktinformationen	Person (in der Regel Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter des Einreichers), die für die Erstellung der Meldung verantwortlich ist.
ANSPRECHPARTNER	nein	siehe Kontaktinformationen	Person, die bei inhaltlichen Fragen zur Meldung kontaktiert werden soll - idealerweise Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter des Meldepflichtigen. Bei Weglassen wird davon ausgegangen, dass der Ansprechpartner identisch zur "Einreicher-Person" ist.

2.3.1 Meldungs-IDs

Jede Meldung erhält eine eindeutige Kennung (ID). Hierfür gelten folgende Bedingungen:

- IDs **dürfen nur** die 26 Buchstaben A - Z in Groß- oder Kleinschreibung, die Ziffern 0 - 9 oder das Minuszeichen ("-") enthalten.
- IDs **müssen** zwischen mind. 1 und max. 50 Zeichen enthalten.
- Derselbe Wert **soll nicht** für zwei verschiedene Meldungen vergeben werden. Für die Feststellung der Gleichheit zweier IDs wird Groß- und Kleinschreibung ignoriert.
- Auch Korrektur- und Stornomeldungen **sollen** eine neue ID erhalten. Die ID der Originalmeldung **soll** dann als VORGAENGER-ID eingetragen werden.
- IDs, die extern vergeben werden, **sollen nicht** mit der Zeichenfolge "AMS-" beginnen, da solche IDs für Meldungen reserviert sind, die mittels AMS erstellt worden sind.
- Wir **empfehlen** die Verwendung von [Universal Unique Identifiers \(UUIDs\)](#).

2.3.2 Steueranweisungen

STEUERANWEISUNGEN bieten die Möglichkeit, die Verarbeitung der Meldung zu beeinflussen. Bisher werden folgende Steueranweisungen unterstützt:

Steueranweisung (Element)	Bedeutung
TEST	<p>Markiert die Meldung als Testeinreichung. Verhindert, dass die Meldung registriert wird und in die veröffentlichte Statistik einfließt (kann für technische Tests genutzt werden).</p> <div style="background-color: #ffffcc; padding: 10px; border: 1px solid #ccc;"> <p>Hinweis Bitte beachten Sie, dass Meldungen mit der Steueranweisung "TEST" die Meldepflicht nicht erfüllen.</p> </div>

Wir behalten uns vor, die Liste der unterstützten Steueranweisungen zukünftig zu erweitern. Die gewünschten Steueranweisungen werden als attributlose, leere Elemente umgesetzt:

Fixer Wert

```
<STEUERANWEISUNGEN>
  <TEST />
</STEUERANWEISUNGEN>
```

2.3.3 Angaben über juristische und natürliche Personen

Für juristische Personen (z. B. Unternehmen), die als Meldepflichtiger oder Einreicher fungieren, sind folgende Angaben zu machen:

Element-Bezeichner	Pflichtfeld	Format	Beschreibung
MELDENUMMER	ja	8-stellig numerisch; führende Nullen, wenn weniger Stellen	Von der Bundesbank vergebene Meldenummer zur Identifikation des Meldepflichtigen bzw. Einreichers. Wie Sie eine Meldenummer beantragen, erfahren Sie hier .
NAME	ja	Freitext, max. 255 Zeichen	Name, unter dem die juristische Person firmiert Falls im Handelsregister eingetragen: Firmenname aus Handelsregister

Element-Bezeichner	Pflichtfeld	Format	Beschreibung
PLZ	ja, wenn Sitz in Deutschland	5-stellig numerisch; führende Nullen, wenn weniger Stellen	Postleitzahl des Sitzes Falls im Handelsregister eingetragen: PLZ der Adresse aus dem Handelsregister
PLZ-AUSLAND	ja, wenn Sitz im Ausland (nur für Einreicher möglich)	Mind. 1 und max. 15-stellig alphanumerisch, d.h. 0-9 + Großbuchstaben A-Z; zzgl. Leerzeichen und Bindestrich ("-")	Postleitzahl des Sitzes
ORT	ja	Freitext, max. 255 Zeichen	Ort des Sitzes (Stadt bzw. Gemeinde) Falls im Handelsregister eingetragen: Ort der Adresse aus dem Handelsregister
LAND	ja, wenn Sitz im Ausland (nur für Einreicher möglich)	Zweistelliger Ländercode gemäß Länderverzeichnis für die Außenwirtschaftsstatistiken der Bundesrepublik Deutschland	Land des Sitzes

Beispiel

```
<MELDENUMMER>07654321</MELDENUMMER>
<NAME>Beispiel AG</NAME>
<PLZ-AUSLAND>1234</PLZ-AUSLAND>
<ORT>Wien</ORT>
<LAND>AT</LAND>
```

Für natürliche Personen ("Privatpersonen"), die als Meldepflichtiger oder Einreicher fungieren, sind analog dazu folgende Angaben zu machen:

Element-Bezeichner	Pflichtfeld	Format	Beschreibung
MELDENUMMER	ja	8-stellig numerisch; führende Nullen, wenn weniger Stellen	Von der Bundesbank vergebene Meldenummer zur Identifikation des Meldepflichtigen bzw. Einreichers. Wie Sie eine Meldenummer beantragen, erfahren Sie hier .

Element-Bezeichner	Pflichtfeld	Format	Beschreibung
ANREDE	nein	Freitext, max. 255 Zeichen	Anrede der Privatperson (in der Regel "Frau" oder "Herr")
VORNAME	ja	Freitext, max. 255 Zeichen	Vorname der Privatperson (ggf. mehrere Vornamen mit Leerzeichen trennen)
NACHNAME	ja	Freitext, max. 255 Zeichen	Nachname der Privatperson
PLZ	ja, wenn Wohnsitz in Deutschland	5-stellig numerisch; führende Nullen, wenn weniger Stellen	Postleitzahl des Erstwohnsitzes
PLZ-AUSLAND	ja, wenn Wohnsitz im Ausland (nur für Einreicher möglich)	Mind. 1 und max. 15-stellig alphanumerisch, d.h. 0-9 + Großbuchstaben A-Z; zzgl. Leerzeichen und Bindestrich ("-")	Postleitzahl des Erstwohnsitzes
ORT	ja	Freitext, max. 255 Zeichen	Ort des Erstwohnsitzes (Stadt bzw. Gemeinde)
LAND	ja, wenn Wohnsitz im Ausland (nur für Einreicher möglich)	Zweistelliger Ländercode gemäß Länderverzeichnis für die Außenwirtschaftsstatistiken der Bundesrepublik Deutschland	Land des Erstwohnsitzes

Beispiel

```
<MELDENUMMER>01234567</MELDENUMMER>
<ANREDE>Herr</ANREDE>
<VORNAME>Max</VORNAME>
<NACHNAME>Mustermann</NACHNAME>
<PLZ>60006</PLZ>
<ORT>Frankfurt am Main</ORT>
```

2.3.4 Kontaktinformationen

Für natürliche Personen (in der Regel Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Meldepflichtigen bzw. Einreichers), die Ansprechpersonen zur Meldung sind, sind folgende Angaben zu machen:

Element-Bezeichner	Pflichtfeld	Format	Beschreibung
NUTZERKENNUNG	nein	Mind. 1 und max. 15-stellig alphanumerisch 0-9, a-z, A-Z; zzgl. Bindestrich ("-") und Unterstrich ("_")	Nutzerkennung der Ansprechperson (vorzugsweise NExt-ID)
ANREDE	nein	Freitext, max. 255 Zeichen	Anrede (in der Regel "Frau" oder "Herr")
VORNAME	ja	Freitext, max. 255 Zeichen	Vorname (ggf. mehrere Vornamen mit Leerzeichen trennen)
NACHNAME	ja	Freitext, max. 255 Zeichen	Nachname
E-MAIL	ja	Max. 255 Zeichen. Trennzeichen wie z. B. Leerzeichen sind nicht erlaubt. Muss dem Muster X@X.X entsprechen (X = mindestens ein Zeichen).	E-Mail-Adresse zur Kontaktaufnahme
TELEFON	nein	Max. 30 Zeichen. Nur Ziffern, ggf. ergänzt um <ul style="list-style-type: none"> • führendes "+" • gruppiert mithilfe von Leerzeichen, "/", "-" oder runden Klammern 	Telefonnummer zur Kontaktaufnahme

Beispiel

```

<NUTZERKENNUNG>NEXabcdef</NUTZERKENNUNG>
<ANREDE>Herr</ANREDE>
<VORNAME>John</VORNAME>
<NACHNAME>Doe</NACHNAME>
<E-MAIL>john.doe@beispielag.example.com</E-MAIL>
<TELEFON>+431234</TELEFON>

```

3. Dateinamenskonvention

Vor Einreichung soll der Dateiname der Meldung dem vorgesehenen Dateinamensschema entsprechen. Grundsätzlich besteht der Dateiname aus sieben Blöcken, die mittels Punkt (".") voneinander separiert sind. Für das obige Beispiel wäre das:

Fach-thema	Prozess-modus	Art der Meldung	Identifikator	Meldestichtag	ID	Dateiendung
AWN	. P	. ERHEBUNG	. 01234567	. 20251231	. 1234567890abcdef	. xml

kurz: AWN.P.ERHEBUNG.01234567.20251231.1234567890abcdef.xml

3.1 Für Einzelmeldungen

Für die einzelnen Bestandteile gilt folgendes:

Namensteil	Stelle	Pflicht	Format	Beschreibung	Abgleich zum Inhalt
Fachthema	1	ja	"AWN" (Einreichung von Meldungen durch Unternehmen und Privatpersonen) oder "AWB" (Einreichung von Meldungen durch Banken)	Dateinamenskürzel des Fachthemas	
Prozessmodus	2	ja	"T" (Test) oder "P" (Produktion)	Unterscheidung von Produktiv- oder Test-Einreichungen	"T" ist genau dann anzugeben , wenn in der Meldung "TEST" in den "STEUERANWEISUNGEN" steht - ansonsten "P". Bei abweichenden Angaben wird die Meldung abgelehnt.

Namensteil	Stelle	Pflicht	Format	Beschreibung	Abgleich zum Inhalt
Erhebung (neues XML- Format)	3	ja	Eine der folgenden Angaben: "ZABIL" "ZABILC1" "ZABILC2" "ZABILC3" "AUSWIB1M" "AUSWIB1Q" "DIREKA1" "DIREKA2"	Konkrete Erhebung. Im Beispiel ist "ERHEBUNG" durch das Kürzel für die jeweilige Erhebung zu ersetzen. Genaue Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation der jeweiligen Erhebung.	Muss mit der im XML angegebenen Erhebung identisch sein. Bei abweichenden Angaben wird die Meldung abgelehnt.
Erhebung (altes XML- Format)	3	ja	Angabe des Formulars, z. B. „Z4“ oder „K3“	Konkretes Formular. Im Beispiel ist „ERHEBUNG“ durch das jeweilige Kürzel zu ersetzen.	Soll mit dem im XML angegebenen Formular identisch sein.
Identifikator	4	ja	8-stellig numerisch; führende Nullen, wenn weniger Stellen	Meldenummer des Meldepflichtigen	Muss zur im XML angegebenen Meldenummer des Meldepflichtigen (nicht des Einreichers!) identisch sein. Bei abweichenden Angaben wird die Meldung abgelehnt.
Meldestichtag	5	ja	YYYYMMDD (z. B. 20260131 für den 31.01.2026)	Stichtag der Meldung. Genaue Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation des jeweiligen Meldetyps.	Muss zu der im XML angegebenen Meldeperiode bzw. dem dort angegebenen Stichtag passen. Bei abweichenden Angaben wird die Meldung abgelehnt.
ID	6	nein	max. 64 Stellen alphanumerisch 0-9, a-z, A-Z, zzgl. Unterstrich ("_")	Individuelle eigene Kennzeichnung der Datei	Wir empfehlen an dieser Stelle die Angabe der ID aus der Meldung mit Verzicht auf die Minus-Zeichen.
Dateiendung	7	ja	"xml"	Dateiendung für XML- Dateien in Kleinbuchstaben	

Beispiel: AWN.P.ZABILC1.01234567.20251231.1234567890abcdef.xml

3.2 Für zusammengefasste Meldungen

In den Erhebungsschaubildern ZABIL C1, C2 und C3 können zusammengefasste Meldungen eingereicht werden. Diese Meldungen können verschiedene Meldepflichtige, unterschiedliche Erhebungen und/oder verschiedene Meldetermine umfassen. Dadurch ist nicht eindeutig festzulegen, welcher Wert in den jeweiligen Namensbestandteil eingetragen werden soll. Aus diesem Grund entfällt die im vorherigen Abschnitt beschriebene Prüfung. Wir empfehlen, folgende Angaben zu verwenden:

Namensteil	Stelle	Format
Erhebung	3	„ZABIL“
Identifikator	4	Angabe der Meldenummer wie oben angegeben, falls eindeutig. Angabe der Meldenummer des Einreichers oder Angabe „00000000“
Meldestichtag	5	Angabe des spätesten Stichtags aller enthaltenen Meldungen.

Beispiel: AWN.P.ZABIL.00000000.20251231.1234567890abcdef.xml

4. Durchführung der Einreichung

Um eine Meldung als XML-Datei einzureichen, rufen Sie in NExt die Seite "**Einreichungen und Status**" unter <https://next.bundesbank.de/submissions-statuses> auf und klicken dort auf "**Dateien auswählen**". Sie können bis zu 25 Dateien auswählen und gemeinsam hochladen.

Unmittelbar nach dem Hochladen der Dateien finden verschiedene Prüfschritte statt. Die Prüfschritte enden in der Regel mit der Bereitstellung einer **PDF-Quittung**. Diese finden Sie unter den Details zur jeweiligen Einreichung.

- Ist die XML-Datei gemäß Schema valide und passt der Dateiname zum Inhalt, wird unter "Plausibilitätsprüfung" ein Haken eingetragen und die PDF-Quittung bestätigt die Einreichung.
- Ist die XML-Datei gemäß Schema invalide oder passt der Dateiname nicht zum Inhalt, wird unter "Plausibilitätsprüfung" ein Kreuz eingetragen. Die PDF-Quittung liefert Informationen über die gefundenen Validierungsverletzungen. Beachten Sie, dass eine Datei mit Validierungsverletzungen nicht weiterverarbeitet wird und somit die Meldepflicht nicht erfüllt. Bitte korrigieren Sie die Datei und reichen Sie sie erneut ein.

Hinweis

Die Prüfschritte werden in der Regel zügig durchlaufen und in Echtzeit aktualisiert. Wir empfehlen, das Browser-Fenster bzw. den Browser-Tab (im Hintergrund) geöffnet zu lassen und abzuwarten, bis der Schritt "Plausibilitätsprüfung" abgeschlossen ist. Dieser Vorgang dauert üblicherweise nicht länger als 1–2 Minuten. Sollten Sie mehrere Dateien gleichzeitig hochladen, werden diese parallel verarbeitet.

Weitere Infos zur Meldeeinreichung über NExt finden Sie im [NExt Benutzerhandbuch](#).

4.1 Automatisierung

NExt ermöglicht eine Automatisierung der Meldeeinreichung, d. h. folgende Aufgaben können auch von einem „Bot“ übernommen werden:

- Hochladen einer XML-Meldung,
- Auslesen des Bearbeitungsstatus zu dieser XML-Meldung,
- Herunterladen der Quittung zu dieser XML-Meldung.

Für die Nutzung von NExt mittels eines technischen Nutzers wird eine API-Dokumentation bereitgestellt. Sie können diese per Mail an next@bundesbank.de anfordern. Das Dokument wird perspektivisch im Developer Portal zur Verfügung gestellt.

Die Dokumentation beschreibt die verfügbaren Funktionen, Parameter, Rückgabewerte und andere relevante Informationen, die Entwicklern helfen, die API in ihre eigenen Anwendungen zu integrieren.

5. Weitere Unterstützung

Anliegen	Kontaktmöglichkeiten
Inhaltliche Fragen zu außenwirtschaftlichen Meldungen	siehe Auskünfte zum Meldewesen
Fragen zur Bedienung des AMS bzw. technische Fragen	ams@bundesbank.de